



FÜRBITTEN – Neujahr

Priester:

Uns Menschen ist kein anderer Name unter dem Himmel gegeben, als der Name Jesus. In ihm finden wir Heil und Rettung. Zu ihm beten wir:

Lektor/in

- 1. Herr, gedenke deiner ganzen Christenheit. Stärke im Glauben und Vertrauen alle, die als Christen deinen Namen tragen.

Ruf: Jesus, unser Bruder und Herr. – Wir bitten ...

- 2. Gedenke der Frauen und Männer, die für die Völker und Nationen Verantwortung tragen. Erfülle ihre Herzen mit deinem Licht.
- 3. Gedenke der vielen Millionen Menschen, die unter Krieg leiden, im Hunger leben oder auf der Flucht sind. Lass sie deine Nähe spüren.
- 4. Gedenke derjenigen Menschen, die uns persönlich nahestehen, die uns lieb und anvertraut sind. Segne ihren Weg.
- 5. Gedenke all derjenigen, die in der Zeit der Pandemie viel leisten müssen, die in dieser Zeit Einsamkeit oder Trauer ertragen müssen.
- 6. Gedenke unserer drei Pfarrgemeinden. Geh mit jedem einzelnen die Wege des neuen Jahres. Lass dein Licht in uns leuchten für Freud und Leid, die auf uns warten.

Priester:

Dein Name, Jesus, ist über uns ausgerufen. Über uns und diesem neuen Jahr. So sind wir gehalten und getragen in Zeit und Ewigkeit. Amen.

Vertraut den neuen Wegen



PG Wertingen
Pfarreiengemeinschaft

Vertraut den neuen Wegen,
auf die der Herr uns weist,
weil Leben heißt: sich regen,
weil Leben wandern heißt.
Seit leuchtend Gottes Bogen
am hohen Himmel stand,
sind Menschen ausgezogen
in das gelobte Land.

Vertraut den neuen Wegen
und wandert in die Zeit!
Gott will, dass ihr ein Segen
für seine Erde seid.

Der uns in frühen Zeiten
das Leben eingehaucht,
der wird uns dahin leiten,
wo er uns will und braucht.

Vertraut den neuen Wegen,
auf die uns Gott gesandt!
Er selbst kommt uns entgegen.

Die Zukunft ist sein Land.

Wer aufbricht, der kann hoffen
in Zeit und Ewigkeit.

Die Tore stehen offen.

Das Land ist hell und weit.